MSC ESM 17:30

MERKURS-FLÜGEL.

WALZER

für das

Piano-Forte

von

JOHANN STRAUSS.

83tes Werk.

Eigenthum der Verleger.

№ 6902.

Eingetragen in das Archiv der Musikalienhändler gegen Nachdruck.

Preis – 45 x C.M. / 12 gr.

Wien, bei Tobias Haslinger,

k.k. Hof- und priv. Kunst- und Musikalienhändler.

(Graben, im von Trattnern'schen Freihofe № 618.)

Leipzig, in dessen Verlags-Expedition bei Hermann und Langbein.

Berlin, bei T. Trautwein.

UPB

Merkurs-Flügel.

Walzer

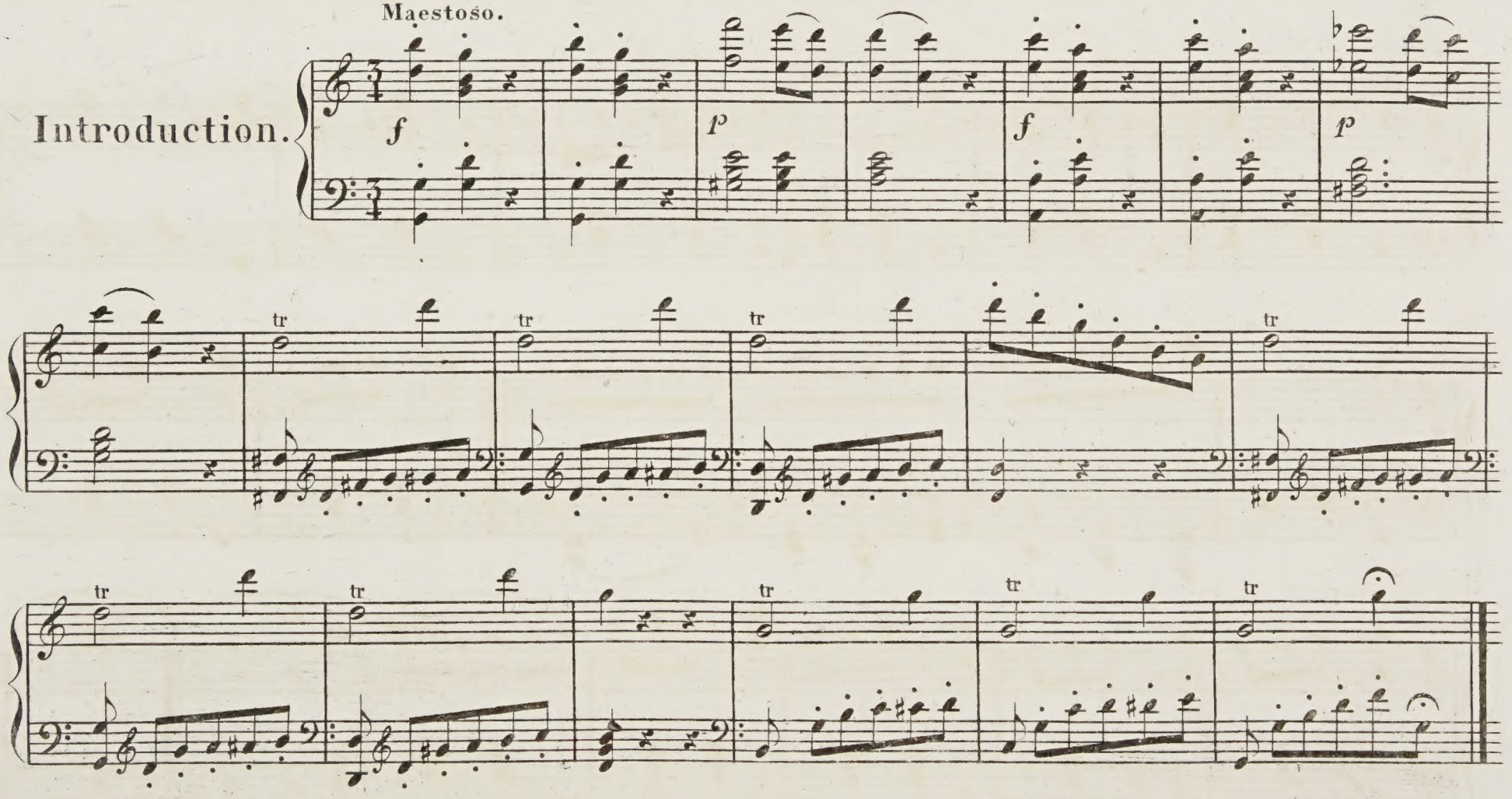
von

Johann Strauss.

83stes Werk.

Introduction.

Maestoso.



(6902.)

Eigenthum u. Verlag der k. k. Hof- Kunst- und Musikalienhandlung des Tobias Haslinger in Wien.

Berlin bei T. Trautwein.

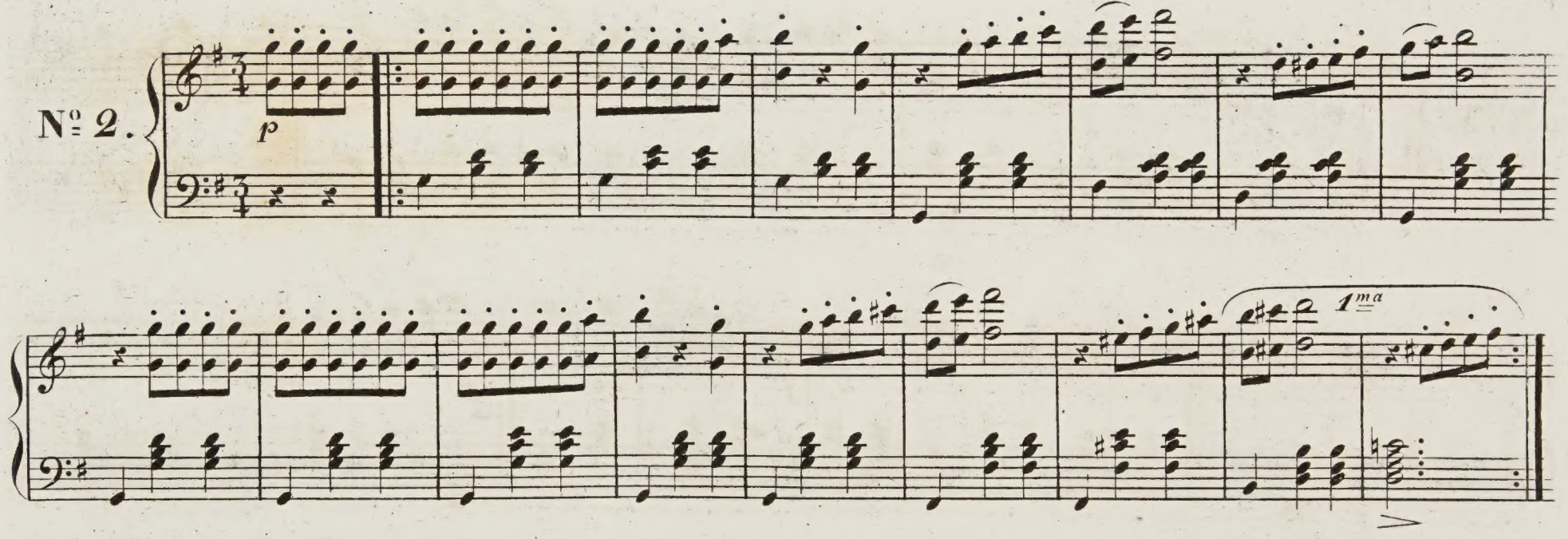
Nº 1.
Walzer.

p

ff

1ma 2da

Nº 2.



Nº 3.

p *f*

p *f* *f*

1ma 2da

Nº 4.

p

ff

1ma 2da

№ 5.

p

tr

1ma

2da

tr

f

1ma 2da

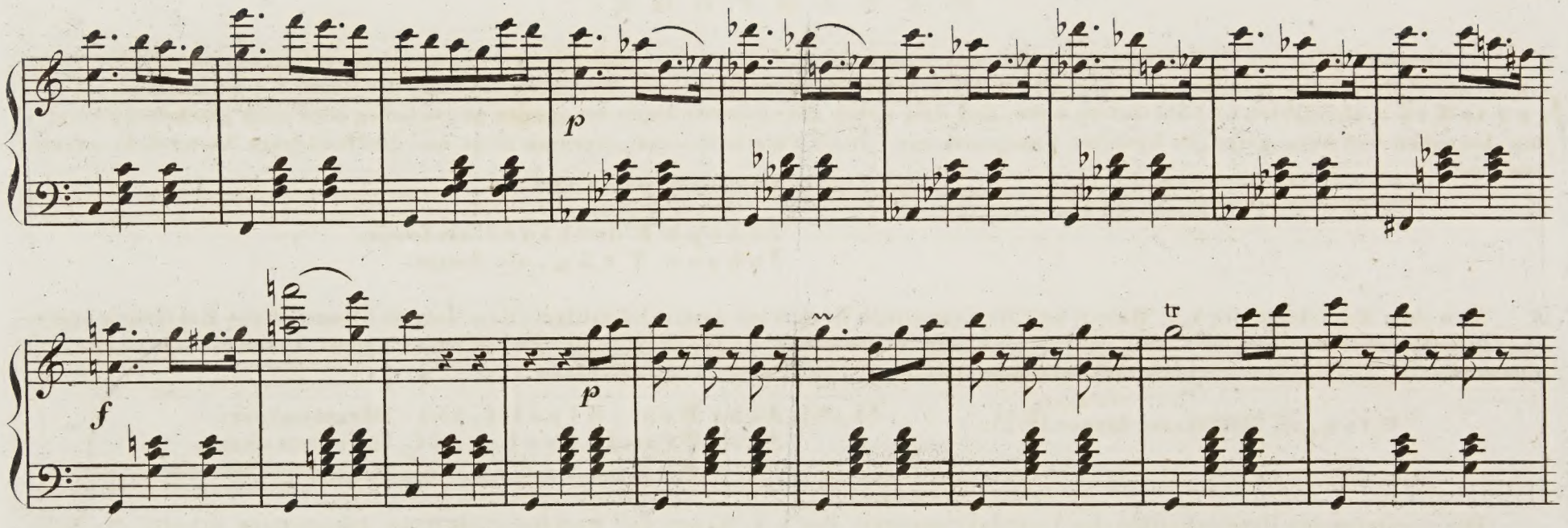
Coda.

p *cresc.*

ff *fz* *fz* *p*

tr

ff


p
f
p
tr
tr
tr
tr
8
loco.
f
2
2

Erklärung.

Unterzeichneter erkläret hiermit für sich und seine Erben, dass er seine sämmtlichen Compositionen laut bestehenden Contractes als ein ausschliessliches rechtmässiges Eigenthum der k.k. Hof- und priv. Kunst- und Musikalienhandlung des Herrn Tobias Haslinger in Wien abgetreten und überlassen habe, und dass daher alle anderweitigen wo immer geschehenen oder noch geschehen könnenden Ausgaben und Arrangirungen besagter Compositionen nur als unrechtmässige, eigenmächtige und gesetzwidrige Nachdrücke anzusehen sind.

Wien, den 15ten Jänner 1835.

Johann Strauss,
Kapellmeister.
Joseph Edelbauer, als Zeuge.
Johann Träg, als Zeuge.

Von dem Magistrate der k.k. Haupt- und Residenzstadt Wien wird hiemit bestättiget, dass Johann Strauss diese Erklärung eigenhändig unterschrieben hat, und die Zeugen durch ihre Mitfertigung die Identität seiner Person bekräftigten. Urkund dessen unsere hier untenstehende Nahmensunterschrift und beygedruckt mittleres Sekretsiegel. So geschehen

Wien, am fünfzehnten Jänner 1835.

(L.S.) Joh. Bapt. Ripelli, Vice-Bürgermeister.
Jos. Pfusterschmidt, Magistrats-Rath.
Pohorschelek, Magistrats-Sekretär.

Die vorstehenden Unterschriften des Vicebürgermeisters der k.k. Haupt- und Residenzstadt Wien, Johann Bapt. Ripelli, des Magistratsrathes Pfusterschmidt und des Magistrats-Sekretäres Pohorschelek dann das beygedrukte Amtssiegel werden von dem k.k. niederösterreichischen Landes-Präsidium als echt bestätiget.

Wien, den 17ten Jänner 1835. (L.S.) Freyherr v. Talatzko.

Die Ächtheit der obenstehenden Fertigung der k.k. N. Österr. Landesregierung, wird hiemit von Seite der k.k. Geheimen Haus„ Hof„ und Staatskanzley bestätiget.

Wien, den 19ten Jänner 1835. (L.S.) Franz Joseph Freyherr von Bretfeld-Chlumczansky.

Gesehen zur Beglaubigung der vorstehenden Bestätigung der k.k. Geheimen Hof- und Staatskanzley.

Wien, den 10ten Februar 1835. (L.S.) Königlich Preussische Gesandtschaft
Weymann, königl. Hofrath.

Vorstehende gerichtlich legalisirte Erklärung beweiset, dass ich im rechtmässigen Alleinbesitz sämmtlicher Compositionen des Herrn Kapellmeisters Johann Strauss bin. Das Miteigenthumsrecht derselben habe ich, um allen gesetzwidrigen, unbefugten Nachdrücken zu begegnen, Herrn T. Trautwein in Berlin für die sämmtlichen königl. preussischen Staaten vertragsmässig überlassen. Gegen jeden gesetzwidrigen Nachdruck und Vertrieb derselben, werde ich die überall zum Schutz des Eigenthums bestehenden Gesetze in Anspruch nehmen.

Wien, den 10ten Februar 1835.

Tobias Haslinger,
k.k. Hof- und priv. Kunst- und Musikalienhändler.

T.H.6902.